



Professur für Osteuropäische Geschichte

Prof. Dr. Anke Hilbrenner

Forschungskolloquium zur Neueren und Neuesten Geschichte Osteuropa

Sommersemester 2019

Das Kolloquium zur Neueren und Neuesten Geschichte Osteuropas findet in der Regel dienstags um 18 Uhr c.t. im **KWZ Raum 0.603** statt. Zusätzliche Termine und Kooperationen sind hervorgehoben. Die Veranstaltungen sind öffentlich und Interessierte herzlich willkommen. Bei Fragen und Wunsch nach Aufnahme in den email-Verteiler wenden Sie sich an kerstin.bischl@uni-goettingen.de.

23.4. Diskussion laufender BA-Arbeiten

(Achtung: Beginn schon um 17.30, Raum KWZ 2.636)

Leonie Zenk (Göttingen): Vom Führereid zum Antifaschismus - Generalfeldmarschall Friedrich Paulus in sowjetischer Kriegsgefangenschaft 1943-1953.

Maria Kireenko (Göttingen): Kollektives Vergessen? Der Holocaust in der jüdisch-sowjetischen Erinnerung nach 1967.

Corinna Gnatzy (Göttingen): Geschichtsbilder. Der Umgang mit dem Massaker von Wolhynien im heutigen Polen.

30.4. kein Kolloquium

7.5. Katja Wezel (Göttingen): Die multinationale Stadt. Riga als russischer Hafen und internationale Handelsmetropole (1881-1914) – eine Untersuchung unter Einbeziehung historischer GIS-Methoden.

14.5. Ulrike Huhn (Bremen): Zwischen Akademie und Dissidenz. Jüdische Studien in der späten Sowjetunion

(Achtung: Beginn schon um 18.00)

21.5. Elke Hartmann (Hamburg): Der verhinderte Russe. Ismail Gasprinski und seine Reformideen.

Kooperation mit dem Seminar für Turkologie und Zentralasienkunde

28.5. Martin Wagner (Berlin): Interregnum oder Epochensignum? Kollektive Führung als Antwort auf Stalin und Mao.

4.6. Olena Palko (London): Poles of the World Unite': Polish-Soviet rivalry and the question of national minorities in Soviet Ukraine?

11.6. Sabrina Lausen (Paderborn): Flying the Golem? Der Wandel im Mensch-Maschine-Verhältnis in der internationalen zivilen Luftfahrt.

Kooperation mit dem Forschungskolleg „Wissen | Ausstellen“

18.6. Selcuk Esenbel (Istanbul): Japan and China on the Silk Road, a Global History of Politics and Culture in Eurasia.

Kooperation mit dem CEMEAS, Raum KWZ 0.609

20.6. (Do) **Miri Rubin** (London): Cities of Strangers: How Medieval Cities Dealt with their Diversity.

Annual lecture des SMNG, Raum KWZ 0.602/3

25.6. **Abdurrahman Icyer** (Göttingen): The Balkans on the eve of World War I: The Serbian-Turkish relations in the context of the foreign politics of Germany and the Russian Empire (1878-1911).

Kooperation mit dem Seminar für Turkologie und Zentralasienkunde

2.7. **Oliver Reisner** (Tbilisi): Geschichte der schwäbischen Kolonisten in Georgien und ihr kulturelles Erbe heute.

Der Vortrag von Prof. Dr. Reisner findet um 18 Uhr c.t. im Rahmen des Georgientages der Professur statt. Raum KWZ 2.636.

Der Georgientag selbst beginnt um 16.00. Weitere Informationen hierzu folgen.

3.7. (Mi) Zwei Antrittsvorlesungen

Margarete Vöhringer: Eine Geschichte des Sehens in 1096 Objekten

Anke Hilbrenner: Hitlers Krokodil und andere Objekte.

*16 Uhr im Hörsaal des Alten Auditoriums, Weender Landstraße 2,
mit anschließendem Fest (weitere Informationen zum Raum folgen)*

9.7. **Diskussion laufender BA-Arbeiten:**

Leon Robert Kroll (Göttingen): Lettland im Zweiten Weltkrieg: zwischen den Fronten (Arbeitstitel)

17.7. **Semesterausklang** (Weitere Informationen folgen)